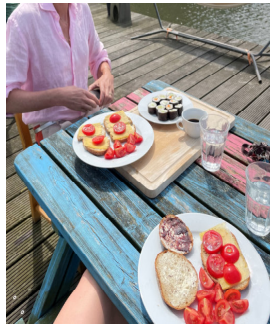


# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---



## ZUR PERSON

Fachbereich:

Design

Studienfach:

Kommunikationsdesign

Heimathochschule:

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Nationalität:

Deutsch

Praktikumsdauer:

01.05. – 01.08.2024

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:

Niederlande

Name der Praktikumsrichtung:

Vanessa van Dam

Homepage:

<https://www.vanessavandam.nl/>

Adresse:

Haparandadam 7-C1, 1013 AK Amsterdam

## 1) Praktikumseinrichtung

Mein Praktikum habe ich bei Vanessa van Dam absolviert. Sie ist selbstständige Grafikdesignerin und arbeitet hauptsächlich allein. Zu ihren Kund\*innen gehören Museen, Künstler\*innen, Schriftsteller\*innen, Galerien, Universitäten und weitere kulturelle Institutionen. Sie arbeitet hauptsächlich im Print-Bereich, also gestaltet Bücher, Ausstellungen, Magazine und andere Druckmedien. Gelegentlich gestaltet sie auch digitale Medien sowie Webseiten oder Social Media Beiträge.

Das Büro befand sich auf einem Gebäude direkt im ehemaligen Hafen von Amsterdam, also auch auf dem Wasser. Der Raum war sehr hell und man hatte durch große Fenster einen guten Ausblick auf das Wasser und die Schiffe. Der Arbeitsraum wurde mit 7 anderen Personen geteilt. Die meisten davon arbeiten auch im Kunst- oder Designbereich. Dadurch gab es untereinander auch viel Austausch. Gearbeitet und Mittag gegessen habe ich trotzdem nur zu zweit mit Vanessa, meistens draußen auf der Terrasse direkt am Wasser, wo man auch baden konnte.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe zunächst einfach im Internet nach Grafikdesignbüros recherchiert und auch die angeschrieben, deren Arbeit ich schon lange verfolge. Ich hatte dann ziemlich Glück, dass mir Vanessa empfohlen wurde, sie war nämlich eine der wenigen, die Kapazitäten für eine Praktikantin hatte.

<http://www.christianhansen.net/aaatlas/> Dieser Link hier ist sehr hilfreich, er sammelt viele Grafikdesignbüros auf der ganzen Welt. Hier habe ich auf jeden Fall auch ein paar Büros gefunden, die ich dann auch angeschrieben habe.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

So richtig große Vorbereitungen habe ich nicht getroffen, habe mich aber natürlich über die Wohnungssituation, öffentliche Verkehrsmittel, etc. informiert. Ein wichtiger Punkt ist aber vielleicht das Fahrrad! Das braucht man nämlich unbedingt in Amsterdam. Man kann sich hier aber auch sehr günstige gebraucht kaufen oder über Swapfiets ein Abo abschließen.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich hatte großes Glück mit meiner Wohnung. Ich bin mit meinem Freund in Amsterdam zusammengezogen, der hier auch ein Praktikum über Erasmus gemacht hat. Wir haben dann über eine WhatsApp Gruppe zufällig eine schöne Wohnung in Zuid gefunden. Wenn man ein Zimmer in einer WG für sich allein sucht, gibt es einige Facebook Gruppen, in denen viel gepostet wird. Aber Achtung vor den Scams, da werden jeden Tag Fake-Wohnungen gepostet. Sonst einfach dranbleiben und vor allem, falls man irgendwelche Kontakte nach Amsterdam hat, überall mal hinschreiben. Man muss sich auch drauf vorbereiten, dass das Wohnen in Amsterdam sehr teuer ist. Ein WG Zimmer unter 600/700€ gibt es kaum. Das Erasmusstipendium reicht also gerade so für die Miete. Man muss sich dem davor bewusst sein und wissen, ob man sich den Aufenthalt auch leisten kann und will. Das hängt dann natürlich auch vom Praktikumsgehalt ab.

## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ein größeres Projekt während des Praktikums war eine kleine Ausstellung für die TU Delft über die Demokratisierung der Hochschule. Vanessa und ich gestalteten gemeinsam ein Ausstellungsobjekt, wie eine Info-Station. Wir arbeiteten hier mit Geertje von der TU Delft zusammen, die uns alle Inhalte und das Konzept zukommen ließ. Die Zusammenarbeit verlief ziemlich unkompliziert, wir entwickelten das Konzept und die Gestaltung gemeinsam und setzten diese dann mit geteilter Arbeit um. Einmal machten wir auch einen Ausflug in die TU, um die Räumlichkeiten zu sehen und Geertje auch in echt kennenzulernen. Ich fühlte mich sehr integriert in das Projekt, konnte meine eigenen Ideen einbringen und auch selbstständig arbeiten. Trotzdem musste man sich natürlich erst einmal an die Arbeitsweise der anderen gewöhnen und sich natürlich auch anpassen.

Ein weiteres Projekt war ein Architekturmagazin, das Vanessa gemeinsam mit einem weiteren Grafikdesigner gestaltete. Ich setzte hier die Inhalte in die Gestaltung um und machte den Feinsatz.

Außerdem gestalteten wir eine Webseite für einen Schriftsteller. Vanessa hatte hier schon Entwürfe präsentiert, ich arbeitete also an ihren Ideen weiter, was ich aber auch spannend fand. Wir entwickelten dann gemeinsam die Struktur der Webseite und speisten die Inhalte ein. Leider ist die Webseite aber nicht in meiner Praktikumszeit fertig geworden. Es ist dann immer schön, fertige Produkte mitzuerleben, an denen man mitgewirkt hat.

Generell fand ich es sehr angenehm, mit Vanessa zusammenzuarbeiten. Man braucht natürlich ein wenig Zeit, sich einzuspielen, aber das ging relativ schnell.

Eine negative Erfahrung war vielleicht, dass nicht immer Englisch gesprochen wurde. Klar, man arbeitet in einem anderen Land, manchmal war es aber schon unangenehm, Teil eines Gesprächs zu sein, das dann plötzlich ins Holländische umschaltet und man nichts mehr versteht. Auch im Büro mit den anderen Personen, die dort gearbeitet haben oder mit Klient\*innen, war die Sprachbarriere auf jeden Fall zu spüren. Dafür habe ich aber auf jeden Fall gelernt, Holländisch besser zu verstehen und konnte meistens erahnen, worum es ging.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Durch das Praktikum hat sich mein Englisch auf jeden Fall gebessert. Dadurch, dass ich auch im Arbeitsumfeld und im Grafikdesignbereich auf Englisch gesprochen habe, habe ich viel dazugelernt.

Sonst habe ich durch Vanessa viel dazu gelernt, was es bedeutet, selbstständig zu sein. Vanessa hat mir viele Tipps und Ratschläge mitgegeben, die mir sicher nützlich sein werden. Durch Vanessas offene Art habe ich auch gemerkt, wie viel es bedeutet, Kontakte zu knüpfen und offen für neue Projekte zu sein. Dadurch ist Vanessa an viele ihrer Projekte gekommen.

## 7) Green Travel

*Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Da ich mit ein paar Dingen anreisen musste, da meine Wohnung nicht eingerichtet war, musste ich mit dem Auto fahren und konnte somit keine nachhaltigen Verkehrsmittel nutzen.

## 8) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Soweit ich weiß, gibt es in der Niederlande keine.

## 9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich musste hierzu keine Vorbereitungen treffen.

## 10) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Auch nach dem Abschluss ist es noch eine tolle Erfahrung, im Ausland zu arbeiten und dann noch unterstützt zu werden. Macht das auf jeden Fall!

## 11) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin sehr froh, die Chance genutzt zu haben, noch einmal nach dem Abschluss ins Ausland zu gehen und dort zu arbeiten. Ich habe viel gelernt und mitgenommen und kann das allen ans Herz legen, die überlegen, diese Erfahrung zu machen. Es macht so viel Spaß, in einem anderen Land zu leben, eine neue Kultur und Stadt kennenzulernen und auch im Arbeitsumfeld dadurch neue Einflüsse zu bekommen.

---

### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [erasmus-praktika@ovgu.de](mailto:erasmus-praktika@ovgu.de)!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].

Bitte nicht als PDF-Dokument einreichen.